

[27093.] Soeben erschien in meinem Verlage:

10 Kalligraphische Unterrichtsbriefe

herausgegeben von
Carl Döring,
Bürgerlehrer.

1. Brief. Preis 4 Ngr. m. 25 %.

Diese Methode zur Erlernung einer correcten gefälligen Handschrift in 10 Stunden wird in den nächsten Wochen von mir in den meisten Localblättern Sachsens und der thüring. Länder angezeigt werden und bitte nicht auf Lager fehlen zu lassen.

Ebenso empfehle ich zur freundl. Verwendung das vor kurzem in meinem Verlage erschienene

Regel-Reglement.

Imp.-Folio. Preis 10 Ngr mit 33 1/3, gegen baar mit 40 %.

Ergebenst
Plauen, Novbr. 1867.

F. E. Neupert.

[27094.] In 10. Auflage erschien soeben und wird von uns comissionsweise debittirt:

Der Rechtsverständige.

Ein Handbuch für Jedermann zur eigenen Belehrung und selbstständigen Bearbeitung gerichtlicher Angelegenheiten. Zusammengestellt mit Berücksichtigung und Angabe der bis zur jetzigen Zeit geltenden gesetzlichen Bestimmungen

von
Lundberg,
Justiz-Actuar der ersten Classe.
16 Bogen. Broschirt. Preis 25 Sgr.

Gleichzeitig empfehlen wir das vom selben Verfasser vor kurzem erschienene viel verkaufte Werkchen:

Das Abschätzungs-Verfahren

nebst Gebührentaxen für Sachverständige aller Branchen. Ein Handbuch zum praktischen Gebrauch für alle Diejenigen, die als Sachverständige bei gerichtlichen Geschäften zugezogen werden.

Zusammengestellt von
Lundberg.

12 Bogen. Preis 20 Sgr.
Beide Artikel können wir jedoch nur in feste Rechnung abgeben.

Ergebenst
Prichatsch's Buchhandlg. in Breslau.

[27095.] In meinem Verlage erschien:
Wandfibel zur Fibel für Stadt- und Land- schulen herausgegeben vom Lehrer- Verein des Fürstenth. Lüneburg. XII Tafeln mit Text und sauberen Illustrationen. Roh 1 $\frac{1}{2}$; in Mappe u. die Tafeln aufgezogen 1 $\frac{1}{2}$ 24 Sgr.

Ich bitte fest, resp. baar zu verlangen.
Harburg und Uelzen.

Gustav Elkan.

Vierunddreißigster Jahrgang.

[27096.] Zur Versendung liegen bereit:

Ausgewählte Novellen

von
Kuise von François.

2 Bände. Eleg. geb. 1 $\frac{1}{2}$ 20 Sgr ord.,
1 $\frac{1}{2}$ 7 1/2 Sgr netto.

(Baar mit 50% und 9/8 Erpl.)

Die vorliegenden Novellen zeichnen sich durch spannende Darstellung und scharfe Charakteristik namentlich ihrer Heldinnen aus; dieselben dürften vorzugsweise beim weiblichen Geschlechte Anklang finden und zu sinnigen Geschenken für Damen geeignet sein.

Ich bitte deshalb, Ihr Weihnachtsgeschenk damit versehen und Ihren ungefähren Bedarf verlangen zu wollen, à cond. jedoch nur mäßig, da die Auflage nicht groß ist.

Unverlangt versende ich nichts.

Berlin, 1. November 1867.

Franz Dunder.

Nur hier angezeigt!

[27097.]

In meinem Verlage erschien soeben:

Wollt ihr noch Christen sein, oder wollt ihr euch von Gott und Christo lossagen?

Predigt

über 1. Kön. Kap. 18, Vers 17—21 gehalten am 17. Sonnt. p. Trin.

von

Christian Klaus Kunel,
1. Pfarrer an St. Jacob in Nürnberg.

gr. 8. 1867. Gef. 6 kr. oder 2 Ngr ord. mit 33 1/3 % in Rechnung und 50% gegen baar.

Vorliegende Predigt behandelt die gegenwärtigen Bewegungen auf dem kirchlichen Gebiete, speciell aber die Lehren und Grundsätze der sogenannten freireligiösen Gemeinde, und dürfte mithin um so mehr das erhöhte Interesse aller wahren Christen in Anspruch nehmen, als sie denselben die ernste Frage: „Wollt ihr noch Christen sein oder euch von Gott und Christo lossagen?“ in lebendiger, ergreifender Sprache an das Herz legt.

Bei Aussicht auf Absatz bitte gef. à cond. zu verlangen.

Nürnberg, October 1867.

Jacob Eichling.

[25755.] Soeben ist erschienen:

Karte des Harzgebirges. Im Auftrage des Königl. Preuß. Berg- und Forstamts zu Clausthal, unter Benutzung vorhandener Special-Aufnahmen nach einem Maßstabe von 1—100000 und in Höhenschichten von 100 par. Fuß Abstand ausgeführt unter Leitung von G. Aubagen, Forstmeister in Elbingerode. Größtes Karten-Format. In vier Farben gedruckt. Preis 3 $\frac{1}{2}$ (netto 2 $\frac{1}{2}$ 7 1/2 Sgr, baar 2 $\frac{1}{2}$).

Wir können nur da, wo wirklich Aussicht auf Absatz vorhanden ist, ein Exemplar à condition geben und bitten in dem Falle zu verlangen. Mehrbedarf nur baar. Früher abgegebene Bestellungen bitten zu erneuern.

Schmorl & von Seefeld in Hannover.

[27099.] Anfang dieses Monats versandten wir: **Eckardt, Prof. Dr. Ludwig,** Wandervorträge aus Kunst und Geschichte. I. Hälfte.

Indem wir uns nochmals Ihre geneigte Verwendung für das ausgezeichnete, sehr schön ausgestattete Werk erbitten, bemerken wir, daß der Umfang der eingelaufenen Bestellungen eine Kürzung derselben nöthig machte, und daß wir in Folge dessen jetzt nur noch da à cond. liefern können, wo gleichzeitig fest, resp. baar verlangt wird.

Als selbstverständlich fügen wir noch hinzu, daß wir sowohl bei obiger Versendung, als bei der früheren von Hauff's Werken, N. 311. Volksausgabe und Weber's Demokritos 8. Aufl. 1. Lfg. diejenigen Firmen unberücksichtigt ließen, welche Rechnung 1866 noch nicht geordnet haben.

Stuttgart, 5. November 1867.

Rieger'sche Verlagsbandlg.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[27100.] Soeben erscheint in meinem Verlage:

Landwirthschaftlicher Kalender

für
den kleineren Landwirth.
1868.

Herausgegeben

von

A. Graf zur Lippe-Weisfeld.

Mit Holzschnitten. 14 1/2 Bogen 4. Preis 5 Ngr.
Bitte zu verlangen, da ich nur nach Sachsen und den thüringischen Staaten pro novitate sandte.

G. Schönfeld's Buchh. (G. A. Werner) in Dresden.

[27101.] In nächster Woche erscheint und ich erhalte sofort in größerer Anzahl, so daß feste Bestellungen umgehende Erledigung finden:

Almanach de Paris
pour 1868.

Preis gebunden 5 fr.

Dieses auf beste und neueste Quellen basirte genealogische Handbuch wird auch in Deutschland neben den Gothaischen Kalendern manchen Käufer finden.

F. A. Brockhaus'

Sortiment u. Antiquarium in Leipzig.

Nur auf Verlangen!

[27102.] Demnächst erscheint in meinem Commissionsverlage:

Die sieben Kreuzesworte.
Eine kurze wissenschaftliche Abhandlung

für
Gebildete.

Preis 3 Ngr ord., 2 Ngr netto.

Der auf dem Gebiete wissenschaftlicher theologischer Forschung rühmlichst bekannte Professor Dr. Hilgenfeld in Jena sprach sich über diese Arbeit sehr günstig und erfreut aus.

Jena, 6. November 1867.

Paul Strebel.

433